

Neu! Standortsgerechte Baumarten – Was ist möglich und was können sie leisten?	Freitag, 6. Febr. 2015	13:00 Uhr Gasthof Teichmühle Leubnitz (bei Plauen), Schneckengrüner Str. 12, 08539 Rosenbach	Fachvortrag von Revierförsterin Frau Merkel (Forstrevier Mehltheuer) zu den regionaltypischen Baumarten, z. B. Stiel- und Trauben-Eiche, Rotbuche, Gemeine Fichte, Douglasie usw. mit anschließender Exkursion in benachbarte Waldbestände
16. Wertholzsubmission des Staatsbetriebes Sachsenforst	Ende Januar, genauer Termin wird noch bekannt gegeben	Submissionsplatz Dresdner Heide	Fachführung für Waldbesitzer über den Submissionsplatz mit den zuständigen Mitarbeitern der Sachsenforst-Geschäftsleitung
2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“	Termine 2015 auf Anfrage	Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	1. Tag: Theoretische Ausbildung, 2. Tag: Praktische Ausbildung (Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)
Exkursion zur Forstbaumschule	Samstag, 28. März 2015	9:30 Uhr Baumschule Zech, Hirschbach 19, 07957 Langenwetzendorf (bei Zeulenroda)	Fachgespräch und Betriebsbesichtigung mit dem Leiter der Baumschule, Herrn Zech, zu Forstpflanzenanzucht, verkaufsfähigen Sortimenten und Herkunftssicherung
Wartung und Pflege der Motorsäge	Samstag, 14. März 2015	Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3	Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konetzke, Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)
Anwuchserfolg bei Forstkulturen	Freitag, 17. Apr. 2015	13:00 Uhr Walderlebnispark Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich	Standortsgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag und Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel, Ausbilder Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, und Frau Geipel, Referentin Forstbezirk Plauen
Neu! Pflege von jungen Beständen (Fichtennaturverjüngungen, Laubholzjungbestände)	Freitag, 5. Juni 2015	13:00 Uhr Forsthaus, 08107 Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 121	Fachvortrag und praktische Beispiele im Forstrevier mit Herrn Martens (Kompetenzzentrum Graupa) und Revierförster Herrn Buchta (Forstrevier Wildenfels). Im Mittelpunkt steht die Pflege junger Nadel- und Laubholzbestände im Höhenbereich bis 12 m unter besonderer Berücksichtigung von Fichtennaturverjüngung.
Freischneidereinsatz in der Waldarbeit	Termine nach Bedarf Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen		Arbeitssicherheit und Arbeitsverfahren beim Einsatz von Freischneidegeräten in der Waldarbeit. Es werden auch schneiderarme Werkzeuge vorgestellt. Praktische und theoretische Ausbildung mit Forstwirt Herrn Schlegel.
Jährliche Waldbesitzerversammlungen in den Forstrevieren	Es folgen gesonderte Bekanntmachungen. Fragen Sie Ihren Revierförster!		

Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Plauen

Forstbezirksleiter: Herr Bert Schmieder
 Adresse: Europaratstr. 11 (Behördenzentrum), 08523 Plauen
 Telefon: 037 41 / 10 48 00
 Telefax: 037 41 / 10 48 20
 E-Mail: poststelle.sbs-plauen@smul.sachsen.de
 Internet: www.sachsenforst.de
 Sprechzeiten: Di 16 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Forstreviere im Landeswald

Leiter Staatsforstbetrieb Herr Bernd Härtel 037 41 / 10 48 10
 Rev. 01 Eich Herr Andreas Schuster 01 74 / 33 79 601
 Rev. 02 Leubnitz Frau Heidemarie Fülle 01 74 / 33 79 602
 Rev. 03 Trünzig Herr Uwe Hempel 01 74 / 33 79 603
 Rev. 04 Brotenfeld Herr Timo Hartwig 01 74 / 33 79 604
 Rev. 05 Mittelhöhe Herr Eric Specht 01 74 / 33 79 605

Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

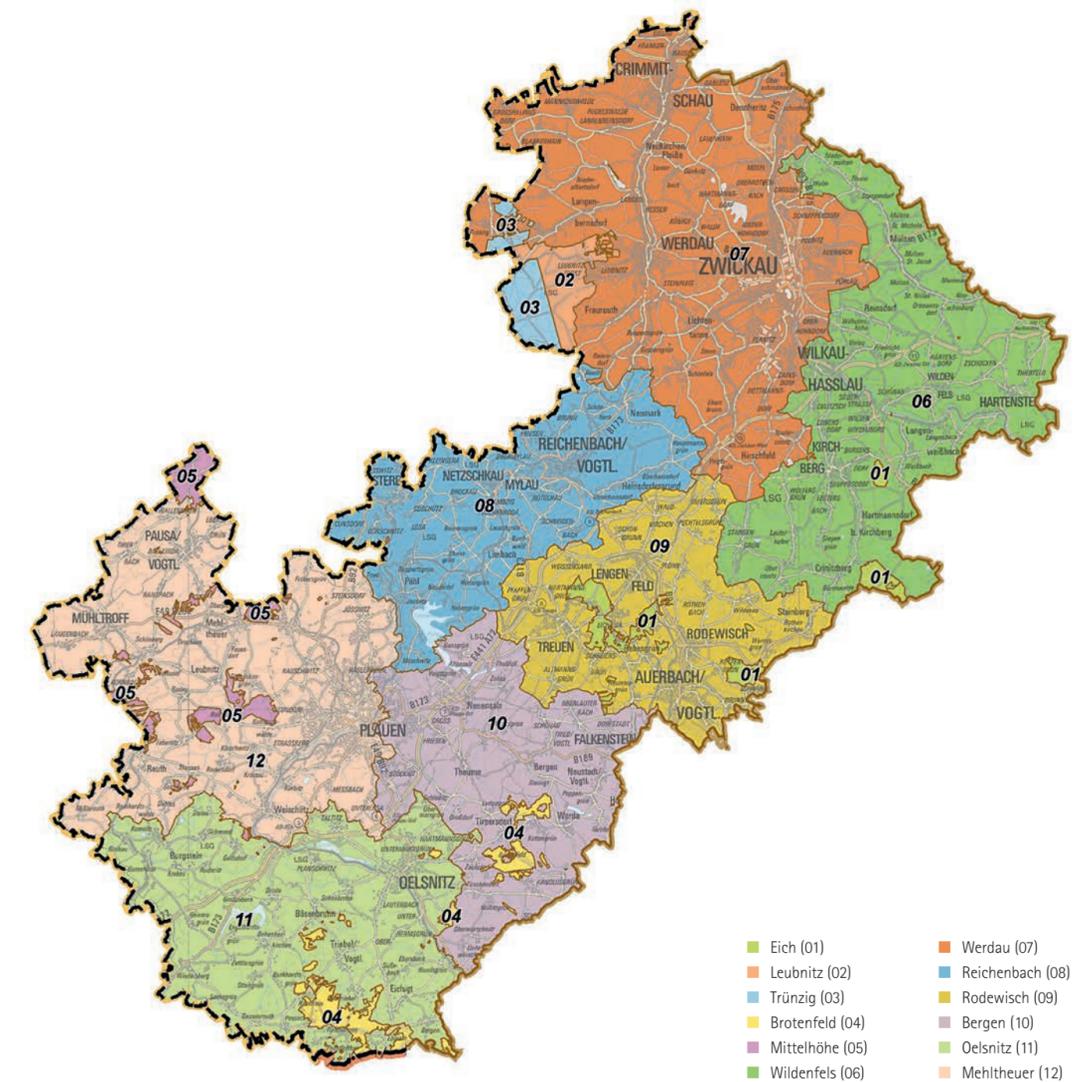
Referentin Frau Barbara Geipel 037 41 / 10 48 02
 Rev. 06 Wildenfels Herr Holger Buchta 01 74 / 33 79 606
 Rev. 07 Werdau Herr Karsten Preußner 01 74 / 33 79 607
 Rev. 08 Reichenbach Herr Joachim Gorski 01 74 / 33 79 608
 Rev. 09 Rodewisch Herr Andreas Schlosser 01 74 / 33 79 609
 Rev. 10 Bergen Herr Karsten Scharschmidt 01 74 / 33 79 610
 Rev. 11 Oelsnitz Herr Thomas Liebetrau 01 74 / 33 79 611
 Rev. 12 Mehltheuer Frau Emilie Merkel 01 74 / 33 79 612

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Plauen

■ Gesamtfläche: 1.615 km²
 ■ Waldfläche: 41.254 ha
 ■ Landeswald: 8.159 ha
 ■ Privatwald: 26.512 ha
 ■ Körperschaftswald: 5.180 ha
 ■ Bundeswald: 1.403 ha
 ■ Holzeinschlag Landeswald: 43.000 m³/Jahr
 ■ Mitarbeiter/-innen: 49 Personen



Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Plauen



Informationen des Forstbezirkes Plauen

Nach dem Holzeinschlag ist vor dem Holzeinschlag – nicht ganz ...

Ist das Holz eingeschlagen, abtransportiert und vermarktet, bleibt im Wald noch vieles zu tun:

Wie geht man mit Blößen oder Kahlflächen um?

Sind nach Borkenkäferbefall oder Kahlhieb freie Flächen entstanden, sollen diese innerhalb von drei Jahren wiederbepflanzt werden. Welche Baumart Sie pflanzen, hängt von mehreren Faktoren ab: dem Standort (Bodenbeschaffenheit, Wasserversorgung, Nährstoffversorgung), Ihren persönlichen Zielvorstellungen und dem Lichtbedürfnis der Baumart. Ihr zuständiger Revierförster kann Ihnen Auskunft über geeignete Baumarten geben. Ggf. müssen Sie passende Schutzmaßnahmen gegen Wildschäden vornehmen. Ausnahme: Ist die freie Fläche so klein, dass die Kronen der Nachbarbäume durch ihr Wachstum innerhalb von wenigen Jahren die entstandene Lücke wieder schließen oder ist schon Verjüngung vorhanden, kann von einer Bepflanzung abgesehen werden.



Die jungen Pflanzen aus Naturverjüngung oder Voranbau wurden durch den Holzeinschlag geknickt oder abgebrochen

In diesen Fällen ist eine sogenannte Schlagpflege nötig. Dabei werden die zerstörten und beschädigten Bäume zugunsten der gut gewachsenen entnommen. Grund dafür ist, dass diese geschädigten Bäume beim weiteren Wachstum gesunde Bäume durch ihre sperrige Wuchsform verdrängen können. Ziel ist immer ein wertvoller Waldbestand.

Reisig

Grundsätzlich sollte Reisig im Wald verbleiben. Lebenswichtige Nährstoffe sind in großen Mengen im Reisig vorhanden, werden durch Kleinstlebewesen zersetzt und stehen den Waldbäumen wieder zur Verfügung. Entnehmen Sie das Reisig, so stören Sie den ökologischen Kreislauf. Fichtenreisig ist für Borkenkäfer nicht als Brutmaterial geeignet, wenn die Äste schwächer als 5 cm sind. Meist reicht schon die Aufarbeitung der Kronen als Industrieholz (Durchmesser ca. 7 cm), da dünne Äste schnell austrocknen und dann brutuntauglich sind. Liegt das Reisig nach dem Holzeinschlag auf der Naturverjüngung oder auf dem Voranbau, sollten Sie es so schnell wie möglich von den jungen Bäumchen entfernen, da diese sonst ausgedunkelt werden oder sich

angewandt, um einen Baumartenwechsel vorzunehmen (z. B. Umbau Gemeine Fichte in Rotbuche). Lichtbedürftige Baumarten wie z. B. Eichen eignen sich für Kahlflächen.

krümmen. Ebenso sollte auf Fahrwegen und in Gräben kein Reisig liegen bleiben, weil sonst das Austrocknen des Wegekörpers verhindert wird. Von Fahrwegen zu unterscheiden sind Rückegassen: Hier kann das Reisig als Armierung für das Befahren mit Harvester, Forwarder oder Rücketraktor verbleiben.



Überwachen von ehemaligen Borkenkäfernestern

Wurde der Holzeinschlag vor allem vorgenommen, weil Ihre Fichten von Borkenkäfern befallen waren, dann sollten Sie regelmäßig die Ränder Ihres „Käfernestes“ kontrollieren. Das Befallsrisiko ist dort besonders groß. In der Zeit, in der Borkenkäfer aktiv sind, ist ein Kontrollintervall von 14 Tagen zu empfehlen.



Baumartenwechsel:

Wurde der Altholzbestand so aufgelichtet, dass genügend Licht auf den Boden fällt, um mindestens schattenertragenden Baumarten wie z. B. Rotbuche ein Wachstum zu ermöglichen, kann ein Baumartenwechsel erfolgen. Die jungen Bäume können nun im Schutz des Altholzes heranwachsen, bis sie etabliert sind und der Altholzschirm geräumt werden kann. Diese Methode, Voranbau genannt, wird oft

Das Team der Stabstelle Privat- und Körperschaftswald – Ihre forstlichen Ansprechpartner vor Ort

Für alle Fragen im Einzelfall stehen Ihnen Ihre Sachsenforst-Revierförster zur kompetenten, kostenfreien Beratung zur Verfügung.

Nutzen Sie die unten genannten Kontaktdaten und vereinbaren Sie einen Termin an Ihrem Waldbestand.

Unser Ziel ist es, dass Sie Ihren Wald nach Ihren Eigentümerinteressen fachkundig und nachhaltig bewirtschaften, um den kommenden Generationen stabile Waldbestände zu sichern. Wenn weiterführende Leistungen gewünscht sind, z. B. das komplette Auszeichnen von Waldbeständen oder die Überwachung von Holzernemaßnahmen, sind fallweise Betreuungsvereinbarungen möglich.

In den Forstrevieren:



Revier Wildenfels

Herr Buchta, Telefon: 01 74 / 33 79 606



Revier Werdau

Herr Preußner, Telefon: 01 74 / 33 79 607



Revier Reichenbach

Herr Gorski, Telefon: 01 74 / 33 79 608



Revier Rodewisch

Herr Schlosser, Telefon: 01 74 / 33 79 609



Revier Bergen

Herr Schar Schmidt, Telefon: 01 74 / 33 79 610



Revier Oelsnitz

Herr Liebrau, Telefon: 01 74 / 33 79 611

In der Forstbezirkszentrale:



Revier Mehtheuer

Frau Merkel, Telefon: 01 74 / 33 79 612



Referentin Privat- und Körperschaftswald

Frau Geipel, Telefon: 037 41 / 10 48 00



Sachbearbeiter Forstförderung

Herr Müller, Telefon: 037 41 / 10 48 00

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2014 / Frühjahr 2015

Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 037 41 / 10 48 00 oder per E-Mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Thema	Datum	Treffpunkt	Beschreibung
September 2014			
Werdauer Waldtag 2014 (keine Voranmeldung erforderlich)	Sonntag, 7. Sept. 2014	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Werdauer Wald, Holzplatz Langenbernsdorf	Das jährliche Waldfest für die ganze Familie. Für die Beratung der Privatwaldbesitzer stehen Beratungs-Revierleiter zur Verfügung.
Anwuchserfolg bei Forstkulturen	Freitag, 19. Sept. 2014	13:00 Uhr Walderlebnispfad Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich	Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag und Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel, Ausbilder Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, und Frau Geipel, Referentin im Forstbezirk Plauen
2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“	29./30. Sept. 2014 29. Sept./1. Okt. 2014	Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	1. Tag: Theoretische Ausbildung, 2. Tag: Praktische Ausbildung (Herr Germann, Forstwirtschaftsmeister Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)
Oktober 2014			
Körperschaftswaldtag 2014 „Verkehrssicherungspflicht für kommunale Waldbesitzer – aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung und geeignete waldbauliche Vorbeugung“	Mittwoch, 15. Okt. 2014	Es erfolgt eine gesonderte Einladung.	Fachvorträge, gemeinsames Gespräch und Exkursion mit Vertretern der waldbesitzenden Körperschaften Referenten: Frau Sense, Stabsstellenleiterin in der Geschäftsleitung des Staatsbetriebes Sachsenforst, Herr Martens, Waldbaureferent im Kompetenzzentrum
November 2014			
Holzsortierung, Holzvermessung	Freitag, 7. Nov. 2014	13:00 Uhr Walderlebnispfad Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich	Praktische Vorführung zur Holzsortierung, Holzvermessung und Wissenswertes zur Vertragsgestaltung bei Holzverkauf mit Revierförster Herrn Buchta (Forstrevier Wildenfels) und Revierförster Herrn Schlosser (Forstrevier Rodewisch)
Neu! Verkehrssicherungspflicht für private Waldbesitzer	Freitag, 14. Nov. 2014	13:00 Uhr Gasthof Teichmühle Leubnitz (bei Plauen), Schneckengrüner Str. 12, 08539 Rosenbach	Fachvortrag und praktische Beispiele im Forstrevier mit Frau Geipel (Referentin Privat- und Körperschaftswald) und Revierförsterin Frau Merkel (Forstrevier Mehtheuer). Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Anforderungen an Kontrolle und Gefahrenbeseitigung, die Vorbeugungsmaßnahmen durch geeignete Waldpflege sowie die praktische Gefahrenbeurteilung im Waldbestand.
Wartung und Pflege der Motorsäge	Samstag, 22. Nov. 2014	Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3	Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konezke, Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)
2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“	Mo/Di 10./11. Nov. 2014 Mo/Mi 10./12. Nov. 2014	Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	1. Tag: Theoretische Ausbildung, 2. Tag: Praktische Ausbildung (Herr Germann, Forstwirtschaftsmeister Maschinenstation Crottendorf, Forstbez. Plauen)
Dezember 2014			
2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“	Mo/Di 1./2. Dez. 2014 Mo/Mi 1./3. Dez. 2014	Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	1. Tag: Theoretische Ausbildung, 2. Tag: Praktische Ausbildung (Herr Germann, Forstwirtschaftsmeister Maschinenstation Crottendorf, Forstbez. Plauen)

